Verordnung der Gemeinde Grabenstätt
über den Sonntagsverkauf im Erholungsort Grabenstätt

Aufgrund von § 10 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), das zuletzt durch Artikel 430 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist und der §§ 1 und 2 der Ladenschlussverordnung (LSchlV) vom 21. Mai 2003 (GVBl. S. 340), die zuletzt durch Verordnung vom 14. September 2011 (GVBl. S. 442) geändert worden ist, erlässt die Gemeinde Grabenstätt folgende

Verordnung:

§ 1

(1) An den in § 2 genannten Sonn- und Feiertagen des Jahres 2024 dürfen Verkaufsstellen von 11.00 bis 18.00 Uhr für Badegegenstände, frische Früchte, alkoholfreie Getränke, Milch und Milcherzeugnisse im Sinn des § 4 Abs. 2 des Milch- und Fettgesetzes, Süßwaren, Blumen und Zeitungen, sowie Waren, die für den Ort kennzeichnend sind, abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss offen gehalten werden.

(2) Die Offenhaltung ist auf diejenigen Verkaufsstellen beschränkt, in denen eine oder mehrere der genannten Waren im Verhältnis zum Gesamtumsatz in erheblichem Umfang geführt werden.

§ 2

- April:	01. (Ostermontag), 07., 14., 21., 28.,
- Mai:	01. (Tag der Arbeit), 05., 09. (Chr. Himmelfahrt), 12., 19., 20. (Pfingstmontag), 26., 30. (Fronleichnam),
- Juni:	02., 09., 16., 23., 30.,
- Juli:	07., 14., 21., 28.,
- August:	04., 11., 15. (Mariä Himmelfahrt), 18., 25.,
- September:	01., 08., 15., 22., 29.

§ 3

Diese Verordnung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt bis 31. Dezember 2024.

Grabenstätt, den 23.11.2023
Gemeinde Grabenstätt
gez.
Gerhard Wirnshofer
Erster Bürgermeister

Die Verordnung wurde im Grabenstätter Gemeindeanzeiger Nr. 25 vom 07. Dezember 2023 bekannt gemacht.